



Gemeinderat

Protokoll Nr. 06/2019

Datum Donnerstag, 12. September 2019

Dauer 14:00 - 19:00 Uhr

Anwesend

Präsident Marco Tscholl

Mitglieder	Xenia Bischof	Dr. Jürg Kappeler
	Corina Cabalzar	Anita Mazzetta
	Romano Cahannes (bis 17:45 Uhr)	Adrian Meier
	Mario Cortesi	Dr. Hans Martin Meuli
	Guido Decurtins	Peter Portmann
	Rainer Good	Urs Rettich
	Stefan Grass	Claudio Senn Meili
	Walter Hegner	Susanne von Rechenberg
	Hanspeter Hunger	Jörg Walter

Stadtrat Stadtpräsident Urs Marti
Stadtrat Tom Leibundgut
Stadtrat Patrik Degiacomi

Protokoll Stadtschreiber Markus Frauenfelder

Entschuldigt Dr. Jean-Pierre Menge
Michel Peder





Traktanden

1. Protokoll der Sitzung vom 20. Juni 2019
2. Botschaft Stationierungskonzept Armee, Kasernenareal Chur
3. Botschaft Mobilitätsstrategie Chur 2030
4. Vorberatungskommission "Mehrjahresplanung der Investitionen": Stellungnahme zum Bericht und den Anträgen der Kommission
5. Auftrag SVP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend "Senkung des Steuerfusses für natürliche Personen"; Bericht
6. Auftrag Mario Cortesi und Mitunterzeichnende betreffend "Verkürzung Bauzeiten bei Strassenbaustellen"; Bericht
7. Interpellation SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Drogensituation in Chur; Antwort
8. Fragestunde vom 12. September 2019 gemäss Art. 61 Geschäftsordnung (bei Bedarf)

Stadtpräsident Urs Marti macht Ausführungen zur neuen **Beleuchtung** im Gemeinderatssaal.

1. Protokoll der Sitzung vom 20. Juni 2019

Auf Antrag von **Hegner** (SVP) wird das Protokoll der letzten Sitzung bei Traktandum 5, Jahresrechnung Stadthalle AG, ergänzt (Frage zu Protokollerklärung).

Im Übrigen wird das Protokoll der letzten Sitzung einstimmig genehmigt.

2. Botschaft Stationierungskonzept Armee, Kasernenareal Chur

Antrag

1. *Vom Bearbeitungsstand des Projekts "Neustationierung Armee auf dem Rossboden und Kauf Kasernenareal" wird zustimmend Kenntnis genommen.*



2. *Der Stadtrat wird beauftragt, die konkreten Vertragsverhandlungen mit Bund, Kanton und Bürgergemeinde Chur über den notwendigen Landabtausch zu führen und die Kaufverträge zur Realisierung des Vorhabens Neustationierung Armee auf dem Rossboden final auszuarbeiten und dem Gemeinderat wieder zu unterbreiten.*

Für die Behandlung dieses Traktandums treten **Cahannes** und **Meuli** in den **Ausstand** und verlassen den Saal.

- **Antrag Mazzetta**

"In Ziff. 1 des Antrags sei der Zusatz "zustimmend" zu streichen."

Abstimmung:

Der Antrag wird mit 15 zu 2 Stimmen angenommen.

Schlussabstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Vom Bearbeitungsstand des Projekts "Neustationierung Armee auf dem Rossboden und Kauf Kasernenareal" wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat wird einstimmig beauftragt, die konkreten Vertragsverhandlungen mit Bund, Kanton und Bürgergemeinde Chur über den notwendigen Landabtausch zu führen und die Kaufverträge zur Realisierung des Vorhabens Neustationierung Armee auf dem Rossboden final auszuarbeiten und dem Gemeinderat wieder zu unterbreiten.



3. Botschaft Mobilitätsstrategie Chur 2030

Antrag

Vom Grundlagenbericht, den Zielen, Handlungsschwerpunkten und dem Verfahren für die Umsetzung der Mobilitätsstrategie Chur 2030 wird Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme:

Vom Grundlagenbericht, den Zielen, Handlungsschwerpunkten und dem Verfahren für die Umsetzung der Mobilitätsstrategie Chur 2030 wird Kenntnis genommen.

4. Vorberatungskommission "Mehrjahresplanung der Investitionen": Stellungnahme zum Bericht und den Anträgen der Kommission

Anträge der Vorberatungskommission

- 1. Die Investitionsprojekte A, B, C gemäss Variante 3 (4x60 / 4x45 / 4x30 Mio./a) weiterzuverfolgen; Minderheitsantrag: Die Investitionsprojekte A, B, C sind gemäss Variante 2 (4x50 / 4x40 / 4x30 Mio./a) weiterzuverfolgen.*
- 2. Die Eigenkapitalquote nicht unter 60% fallen zu lassen.*
- 3. In den Botschaften an den GR die Finanzierung der Investitionskredite aufzuzeigen.*
- 4. Die Überprüfung der Mehrjahresplanung im 2023 mit einer Kommission vorzunehmen.*
- 5. Die Vorberatungskommission betreffend Mehrjahresplanung der Investitionen aufzuheben.*

Mit SRB.2019.560 vom 20. August 2019 beantragt der Stadtrat dem Gemeinderat, die Mehrheitsanträge der Vorberatungskommission zu beschliessen:

- 1. Die Investitionsprojekte A, B, C gemäss Variante 3 (4x60 / 4x45 / 4x30 Mio./Jahr) weiterzuverfolgen;*
- 2. Die Eigenkapitalquote nicht unter 60 % fallen zu lassen;*



3. *In den Botschaften an den Gemeinderat die Finanzierung der Investitionskredite aufzuzeigen;*
4. *Die Überprüfung der Mehrjahresplanung im 2023 mit einer Kommission vorzunehmen.*

Abstimmung

Gegenüberstellung Mehrheitsantrag / Minderheitsantrag

Auf den Mehrheitsantrag entfallen 15 Stimmen, auf den Minderheitsantrag 4 Stimmen.

Schlussabstimmung:

1. Die Investitionsprojekte A, B und C werden gemäss Variante 3 (4x60 / 4x45 / 4x30 Mio./Jahr) weiterverfolgt (15 zu 4 Stimmen);
 2. Die Eigenkapitalquote darf nicht unter 60 % fallen (einstimmig);
 3. In den Botschaften an den Gemeinderat ist die Finanzierung der Investitionskredite aufzuzeigen (einstimmig);
 4. Die Überprüfung der Mehrjahresplanung wird im Jahr 2023 mit einer Kommission vorgenommen (einstimmig);
 5. Die Vorberatungskommission betreffend Mehrjahresplanung der Investitionen wird aufgehoben (einstimmig).
5. **Auftrag SVP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend "Senkung des Steuerfusses für natürliche Personen"; Bericht**

Antrag

Der Auftrag sei abzulehnen.

Abstimmung:

Der Auftrag wird mit 14 zu 4 Stimmen abgelehnt.



6. Auftrag Mario Cortesi und Mitunterzeichnende betreffend "Verkürzung Bauzeiten bei Strassenbaustellen"; Bericht

Antrag

Der Auftrag sei abzulehnen.

Abstimmung:

Der Auftrag wird mit 14 zu 4 Stimmen abgelehnt.

7. Interpellation SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Drogensituation in Chur; Antwort

Antwort des Stadtrates.

Die Interpellantin erklärt sich als von der Antwort des Stadtrates befriedigt.

8. Fragestunde gemäss Art. 61 Geschäftsordnung

Die Fragen von Gemeinderat Walter **Hegner** (SVP) betreffend Haus zum Arcas werden durch **Stadtpräsident Urs Marti** beantwortet.



Eingang parlamentarischer Vorstösse

Der **Gemeinderatspräsident** gibt den Eingang der folgenden parlamentarischen Vorstösse bekannt:

- Auftrag Anita Mazzetta und Mitunterzeichnende für eine Aktion zur Solarenergieförderung
- Interpellation FDP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend "Kostendeckende" Abwassergebühren führen zu hohen Ertragsüberschüssen

Chur, 16. September 2019

Der Stadtschreiber

Markus Frauenfelder

Freie Liste VERDA



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom

12.9.2019

Markus Frauenfelder
Markus Frauenfelder, Stadtschreiber

Auftrag für eine Aktion zur Solarenergieförderung

Die Schweiz hat auf ihren Dächern und Fassaden ein noch fast unangetastetes Potenzial an Solarenergie. Gemäss einer Studie vom Bundesamt für Energie BFE bieten die Schweizer Dächer und Fassaden Potential für 67 TWh Strom pro Jahr. Zum Vergleich: Die Atomkraftwerke der Schweiz produzieren zusammen 25 TWh.

Dieses riesige Solarpotential liegt bis heute praktisch brach. Eine aktuelle Auswertung von Swiss Energy Planning (SEP) zeigt, dass nur rund 3 Prozent des Solarpotentials in der Schweiz ausgeschöpft wird. Mit einer Ausnutzung von rund 3 Prozent liegt Chur im tiefen Schweizer Durchschnitt. Die besten Ortschaften erreichen jedoch eine Ausnutzung von rund 20 Prozent.

In verschiedenen Gemeinden wurden Förderaktionen für die Solarenergie mit grossem Erfolg durchgeführt. Interessierte Hausbesitzer bekamen eine Beratung sowie Förderbeiträge für die realisierten Solaranlagen. Dank diesen Aktionen konnten der Heizöleinsatz und die CO₂-Emissionen gesenkt sowie für Solarenergie sensibilisiert werden. Das lokale Gewerbe profitierte zudem vom Bau der Solaranlagen.

Die sehr tiefe Solarenergienutzung in der Energiestadt Chur zeigt, dass eine Aktion für die Solarenergieförderung auch hier mehr als angezeigt ist. Um den Aufwand für die Verwaltung tief zu halten, könnte die Stadt Chur den kantonalen Förderbeitrag für eine bestimmte Anzahl Anlagen oder bis zu einen bestimmten Gesamtbeitrag einfach verdoppeln. Damit würde die aufwändige Prüfung der eingereichten Förderanträge wegfallen.

Die Unterzeichnenden fordern den Stadtrat auf,

1. dem Gemeinderat einen konkreten Vorschlag für eine wirkungsvolle Aktion zur Solarenergieförderung zu unterbreiten. Die Aktion soll entweder durch die Stadt selbst oder die IBC umgesetzt werden.

Anita Mazzetta

Anita Mazzetta, Gemeinderätin Freie Liste/Verda
Chur, 12. September 2019



Stadt Chur

Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

 Auftrag Interpellation

Titel _____

Erstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)

	Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
<input type="checkbox"/>	Bischof Xenia	SP		
<input type="checkbox"/>	Cabalzar Corina	SP		
<input type="checkbox"/>	Cahannes Romano	CVP		
<input type="checkbox"/>	Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP	me	
<input type="checkbox"/>	Decurtins Guido	SP		Gi. Nunnis
<input type="checkbox"/>	Good Rainer	FDP		R. Good
<input type="checkbox"/>	Grass Stefan, Ing. HTL	SP		Stefan Grass
<input type="checkbox"/>	Hegner Walter	SVP	h	
<input type="checkbox"/>	Hunger Hanspeter	SVP	H	
<input type="checkbox"/>	Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		Jürg Kappeler
<input checked="" type="checkbox"/>	Mazzetta Anita	Freie Liste Verda		Anita Mazzetta
<input type="checkbox"/>	Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		Adrian Meier
<input type="checkbox"/>	Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
<input type="checkbox"/>	Meuli Hans Martin, Dr.	FDP	M	
<input type="checkbox"/>	Peder Michel	FDP		
<input type="checkbox"/>	Portmann Peter	CVP		Peter
<input type="checkbox"/>	Rettich Urs	SVP	U	
<input type="checkbox"/>	Senn Meili Claudio	SP		Claudio Senn
<input type="checkbox"/>	Tscholl Marco	BDP		
<input type="checkbox"/>	von Rechenberg Susanne	BDP	S	
<input type="checkbox"/>	Walter Jörg	BDP	W	

Datum: _____

Chur, 12. September 2019

Interpellation "Kostendeckende" Abwassergebühren führen zu hohen Ertragsüberschüssen

Die Geschäftsprüfungskommission stellt in ihrem Bericht vom 18. Mai 2018 zur Rechnung 2017 fest, dass aufgrund der kantonalen Verfügung „Erlass einer Ersatzregelung betreffend Erhebung kostendeckender und verursachergerechter Abwassergebühren für die Stadt Chur“ vom 15. November 2016 die Stadt Chur ihre Klärg Gebühr auf den 1. Januar 2017 um CHF 0.60 erhöhen musste.

Seit der Erhöhung der Gebühr per 1. Januar 2017 haben sich die Einnahmen aus den Benutzungsgebühren auf CHF 5.2 Mio. (2017) bzw. CHF 6.5 Mio. (2018) erhöht. Gleichzeitig nahmen die Ertragsüberschüsse bzw. die Einlagen in die Spezialfinanzierung zu.

Spezialfinanzierung ARA und Abwasser	RE2016	RE2017	RE2018
Zahlen in CHF			
Ertragsüberschuss vor Einlage in die Spezialfinanzierung	134 279	908 822	1 843 060
Einlage Spezialfinanzierung ARA und Abwasser	0	760 984	699 322
Einlage TRAC Klärschlamm-trocknung	134 279	147 838	143 739
Einlagen in die Vorfinanzierung			1 000 000
Benutzungsgebühren	3 776 642	5 243 585	6 494 444
Verwaltungsvermögen Bauten		3 727 039	6 877 011
Guthaben gegenüber der Stadt Chur (29002)	13 244 671	15 478 418	17 532 670
Vorfinanzierung (2930)			1 000 000

1. Wie beurteilt der Stadtrat die hohen Einlagen in die Spezialfinanzierung?
2. Wie sieht die den Benutzungsgebühren zugrunde gelegte Kalkulation aus? Welche Annahmen werden getroffen. Wie werden die kalkulatorischen Abschreibungen ermittelt? Wie sieht die Nachkalkulation für 2018 aus? Wie beurteilt der Stadtrat die Höhe der Benutzungsgebühren?
3. Wie sieht die Finanz- und Investitionsplanung der Spezialfinanzierung ARA und Abwasser für die nächsten Jahre aus?
4. Wie setzen sich die Veränderungen der Guthaben gegenüber der Stadt Chur vom 2016 zu 2017 und von 2017 zu 2018 zusammen?
5. Warum wurde bei der Spezialfinanzierung eine Vorfinanzierung gebildet?
6. Wie schneidet die Stadt in der Rangierung der Kosten innerhalb vergleichbarer Städte (20'000 bis 50'000 Einwohner) ab?



Hans Martin Meuli



Rainer Good



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

 Auftrag

 Interpellation

Titel "Kostendeckende" Abwassergebühren führen zu hohen Ertragsüberschüssen

Erstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)

	Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
<input type="checkbox"/>	Bischof Xenia	SP	M	
<input type="checkbox"/>	Cabalzar Corina	SP		
<input type="checkbox"/>	Cahannes Romano	CVP		R. Cahannes
<input type="checkbox"/>	Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP		M. Cortesi
<input type="checkbox"/>	Decurtins Guido	SP	F	
<input checked="" type="checkbox"/>	Good Rainer	FDP		R. Good
<input type="checkbox"/>	Grass Stefan, Ing. HTL	SP	S	
<input type="checkbox"/>	Hegner Walter	SVP		W. Hegner
<input type="checkbox"/>	Hunger Hanspeter	SVP		H. Hunger
<input type="checkbox"/>	Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		J. Kappeler
<input type="checkbox"/>	Mazzetta Anita	Freie Liste Verda		A. Mazzetta
<input type="checkbox"/>	Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		A. Meier
<input type="checkbox"/>	Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
<input checked="" type="checkbox"/>	Meuli Hans Martin, Dr.	FDP		H. Meuli
<input type="checkbox"/>	Peder Michel	FDP		
<input type="checkbox"/>	Portmann Peter	CVP		P. Portmann
<input type="checkbox"/>	Rettich Urs	SVP		U. Rettich
<input type="checkbox"/>	Senn Meili Claudio	SP	fm	
<input type="checkbox"/>	Tscholl Marco	BDP		
<input type="checkbox"/>	von Rechenberg Susanne	BDP		S. von Rechenberg
<input type="checkbox"/>	Walter Jörg	BDP		J. Walter

Datum: 12.09.2019